

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Anwesende: gem. Anmeldung zur Onlinekonferenz (20 stimmberechtigte Teilnehmer_innen)

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Herr Busch bittet um Aufnahme eines weiteren TOP´s für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt; die Nummerierung der TOP´s wird entsprechend korrigiert.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 1
TOP 2****Öffentlicher Teil****TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 356. Sitzung am 25.05.2020**
(alt: TOP 2)

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1344/20

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 356. Sitzung am 25.05.2020.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung einstimmig beschlossen.

TOP 4 Zeitplanung Wahlen im Sommersemester 2020
(alt: TOP 3)

Herr Wilke bittet Herrn Cordes um die Vorstellung der Zeitplanung für die Wahlen der Gremien der HTW Berlin.

Der Kanzler informiert, dass nach rechtlicher Überprüfung durch Herrn Ostendorf als Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes die Wahlen als „gestreckte Urnenwahl“ im Zeitraum 21.09. –

02.10.2020 durchgeführt werden. Die Wahlbekanntmachung erfolgt am 23.06.2020. Im o. g. Zeitraum finden die Wiederholungsprüfungen des Sommersemesters 2020 statt, so dass eine höhere Wahlbeteiligung zu erwarten ist.

Herr Wilke merkt an, dass aus heutiger Sicht die konstituierende Sitzung des neuen Akademischen Senats am 12.10.2020 geplant werden könnte. Er bedankt sich bei Herrn Ostendorf und den Kanzler für die geleistete Arbeit.

TOP 5 **Diskussion und Beschluss der Satzung für die Zentraleinrichtung**
(alt: TOP 4) **„Zentrum für berufsbegleitendes und weiterbildendes Studium“**
 (ZbWS) (Nachfolge BifAW) sowie begleitender Änderungsordnungen

Herr Wilke bittet den Vizepräsidenten für Lehre und Internationales um die Präsentation.

Herr Wendler erklärt, dass es sich um eine strukturelle Änderung handelt, die eine Aufhebung und gleichzeitig eine Neu-Errichtung beinhaltet. Zuerst erläutert er den Status Quo – aktuell sind im hoheitlichen Bereich drei Bachelorfernstudiengänge vorhanden; weitere acht gebührenpflichtige Master-Angebote und der Studiengang MAAL kommen dazu. Im Studiengang MAAL werden ab dem Wintersemester 2017/18 werden keine Studierenden mehr aufgenommen. Ende 2019 und Anfang 2020 wurden durch den Institutsrat des BifAW´s, den Akademischen Senat und das Kuratorium Beschlüsse zur Aufhebung des BifAW´s und die Umwandlung in eine Zentraleinrichtung gefasst.

Herr Wendler erläutert den Vorschlag zur Satzung des Zentrums für berufsbegleitendes und weiterbildendes Studium (ZbWS). Dieses besteht aus zwei Bereichen:

Bereich 1: Berufsbegleitendes kapazitäres Studium

- a) Verwaltungs- und Beratungsdienstleistungen für kapazitäre grundständige Bachelor- und konsekutive Masterstudiengänge gemäß § 23 Abs. 2 und Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BerlHG, die in berufsbegleitenden Sonderstudienformen angeboten werden, sowie
- b) das Lernzentrum, welches sich an Bewerber_innen oder Studierende in und für kapazitäre Studiengänge der HTW Berlin wendet.

Bereich 2: Weiterbildendes gebührenpflichtiges Studium

- a) Verwaltungs- und Beratungsdienstleistungen für weiterbildende, gebührenpflichtige Master-studiengänge in Sonderstudienformen,
- b) Verwaltungs- und Beratungsdienstleistungen für weiterbildende, gebührenpflichtige Master-Präsenzstudiengänge,
- c) bedarfs- und nachfrageorientierte entgeltspflichtige modularisierte Angebote/Zertifikatskurse und postgraduale Weiterbildungsseminare.

Der Vizepräsident betont, dass die Angebote im Bereich 2 kostendeckend zu managen sind und die Transparenz in diesem Bereich ausschlaggebend für die Entwicklung der gebührenpflichtigen Masterstudiengänge ist.

Das ZbWS informiert und berichtet jährlich den zuständigen Dekanaten, dem Akademischen Senat und der Hochschulleitung über die Auslastung, die dafür genutzten Ressourcen und finanziellen Kennzahlen, so Herr Wendler. Er informiert über die fachliche Zuordnung der Studiengänge und hebt die vollständige Verantwortung der Fachbereiche/Dekanate hervor.

Anschließend eröffnet Herr Wilke die Diskussion. Fragen über die Lehrtätigkeit im Nebenamt, Möglichkeit der Anrechnung von Deputaten gem. LVVO im Bereich der entgeltpflichtigen Master-Studiengänge (Bereich 2) oder auch Berufungen in diesem Bereich werden von Herrn Wendler und Herrn Cordes beantwortet. Die Dekan_innen übermitteln ihre Erfahrungen zu diesen Schwerpunkten.

Nach intensiver Aussprache werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1345/20

Der Akademische Senat beschließt die:

- 1. Satzung für die Zentraleinrichtung „Zentrum für berufsbegleitendes und weiterbildendes Studium“ (ZbwS) der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- 2. Satzung zur Aufhebung der Satzung für das Zentralinstitut „Berliner Institut für akademische Weiterbildung (Institute for Advanced Higher Education at HTW Berlin) Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- 3. Fachliche Zuordnung der weiterbildenden Masterstudiengänge zu den Fachbereichen ab dem 1. Oktober 2020

Der Akademische Senat nimmt folgende Ordnung zur Kenntnis:

- 4. Ordnung über die Erhebung von Gebühren für weiterbildende Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (MasGebO).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Über die Zuordnung der Studiengänge fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1346/20

Der Akademische Senat beschließt die strukturelle, akademische und fachliche Zuordnung der weiterbildenden Masterstudiengänge zu den Fachbereichen ab dem 01. 10. 2020 wie folgt:

Studiengang	Fachbereich
Entwicklungs- und Simulationsmethoden im Maschinenbau	2
Life Science Management	2
General Management	3
Project Management and Data Science	3
Real Estate Management	3
Professional IT-Business and Digitalisation	4
Business Administration and Engineering	4
Professional IT-Business	4

Ab dem 01.10.2020 obliegt damit unter anderem die Verantwortung für die Einrichtung, Änderung und Schließung weiterbildender Masterstudiengänge, die Beschlussfassung über Studien- und Prüfungsordnungen sowie Ordnungen den Studienzugang und die Studienzulassung betreffend für diese Studiengänge sowie die Besetzung der studiengangsbezogenen akademischen Funktionen wieder in Gänze den Fachbereichen.

Die Aufgaben des Zentrums für berufsbegleitendes und weiterbildendes Studium (ZbwS) gemäß Satzung bleiben davon unberührt.

Alle Bezugnahmen auf das BifAW und Funktionsträger_innen des BifAW´s in den Studien- und Prüfungsordnungen sowie Zugangs- und Zulassungsordnungen der oben aufgeführten Studiengänge gehen mit Wirkung vom 01.10.2020 an die Fachbereiche und die Funktionsträger_innen im Fachbereich und Studiengang entsprechend über. Das betrifft insbesondere die Unterschriftsberechtigungen der oder des jeweilige(n) Dekan_in und der oder des jeweiligen Prüfungsausschussvorsitzenden auf den Masterabschlussdokumenten der Studiengänge.

Die Studien- und Prüfungsordnungen sowie Zugangs- und Zulassungsordnungen der oben aufgeführten Studiengänge sind mit einer Übergangsfrist von einem Jahr bis zum 30.09.2021 entsprechend anzupassen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen
(alt: TOP 5)

Frau Molthagen-Schnöring hat keine Berichtspunkte.

Herr Wendler informiert über:

- den Workshop Planung Wintersemester 2020/21 zwischen der Hochschulleitung, den Dekanaten der Fachbereiche und dem Vorsitzenden des Akademischen Senats; für alle Semester ist der Beginn des WiSe 's im Oktober geplant, für das 1. Studiensemester beginnt der Unterricht am 02.11.2020, geplant sind für die Erstsemester im Oktober 2020 die Online-Begrüßung; der Online-Mathematikkurs sowie je Studiengang ein weiteres Online-Modul;
- das Projekt Studierenden-Marketing und
- die Weiterentwicklung des Mediaservers Moodle.

Herr Cordes informiert über den aktualisierten Pandemie-Plan.

Herr Busch berichtet über die Aussprache zur Besprechungsunterlage des Regierenden Bürgermeisters vom 05.05.2020 zum Thema Ein-Standort-Strategie. Alle Redner und Rednerinnen unterstützen prinzipiell das Projekt und halten es für eine wichtige Infrastrukturmaßnahme. Eine Klärung über geeignete Grundstücke erfolgt im Juni 2020.

TOP 7 Fragen zum Bericht der HSL und den Vorsitzenden
(alt: TOP 6)

Herr Fuchs-Kittowski informiert über die deutlich erhöhte Arbeitsbelastung bei der Online-Lehre und fragt nach Möglichkeiten zum Honorieren des Aufwandes.

Frau Balks wünscht sich mehr Klarheit bei der Telepräsenz in Bezug auf das nächste Semester.

Herr Schneider erkundigt sich nach den Plänen zum Bau eines Schulgebäudes auf dem Gelände Treskowallee.

TOP 7 Verschiedenes
(alt: TOP 6)

Herr Wilke kündigt für die nächste Sitzung den TOP „Ständige Kommission für Haushalt und Wirtschaftswesen“ an. Er informiert, dass die AS-Sitzung am 13.07.2020 als Präsenz im Audimax bei Einhaltung der relevanten Vorschriften stattfinden könnte, sollte diese erforderlich sein.

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am Montag, 22.06.2020 ab 14.15 als Online-Konferenz im virtuellen Moodle-Raum statt. Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, 12.06.2020, 18.00 Uhr.

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender

Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle